



Landeshauptstadt
Mainz



Rheinhausen
MAGIE DER 1000 HÜGEL



Rheinhausen
WO WEINE ZUHAUSE SIND

Pressemeldung

Kontakt: Philipp Meier, Tel. 06131 / 242-114, p.meier@mainzplus.com

16. Mai 2025

„Weintourismus aus einer Hand“: Landeshauptstadt Mainz, mainzplus CITYMARKETING, Rheinhausen-Touristik und Rheinhausenwein bündeln Aktivitäten in Stadt und Region

Wein und Tourismus – das gehört in Mainz und Rheinhausen zusammen! Als „Great Wine Capital“ und Weinhauptstadt Deutschlands positionieren sich die Stadt Mainz und die Region Rheinhausen im nationalen und internationalen Markt, um Tourist:innen zu einem Aufenthalt in Deutschlands größtem Weinanbaugebiet Rheinhausen zu bewegen. Um die gute Ausgangslage weiter zu stärken, haben sich die Akteur:innen im Weintourismus der Region nun zusammen getan, um den „nächsten Schritt“ zu gehen und die bisherigen Strukturen, Zuständigkeiten und Maßnahmen rund um den Weintourismus in der Region weiter auszubauen. Die neue Struktur, die auch die Aufgaben der Geschäftsstelle der „Great Wine Capital Mainz/Rheinhausen“ umfasst, soll zum 01.01.2026 starten.

Die Region Rheinhausen und vor allem die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt Mainz können seit Jahren ein stetiges Wachstum bei touristischen Ankünften und Übernachtungen verzeichnen. So konnten im vergangenen Tourismusjahr 2024 neue Rekordzahlen in Mainz (ca. 1,16 Mio. Übernachtungen = + 9 % ggü. Vorjahr) bzw. Rheinhausen (ca. 1,98 Mio. Übernachtungen = + 5 %) verzeichnet werden.

Einen großen Anteil spielt hierbei der hiesige Weintourismus, in dessen Zuge zahlreiche Tourist:innen bewusst anreisen und eine paar Tage in der Region verbringen, um Weinerlebnisse in Rheinhausen wahrzunehmen. Nicht zuletzt durch den Status Rheinhausens als größtes deutsches Weinanbaugebiet und Mainz/Rheinhausen als deutscher Vertreter im globalen Netzwerk „Great Wine Capitals“ besitzt die Region eine sehr gute Ausgangslage, sich auch zukünftig und langfristig als starke weintouristische Destination zu etablieren

Um sich entsprechend für die Zukunft aufzustellen, haben sich die wesentlichen Akteur:innen aus Weintourismus und -wirtschaft – die Landeshauptstadt Mainz, mainzplus CITYMARKETING, Rheinhessen-Touristik und Rheinhessenwein – nun gemeinsam auf den Weg gemacht, die weintouristischen Strukturen, Zuständigkeiten und Aktivitäten noch stärker zu bündeln. Zugrunde liegt ein externes Strategie-Gutachten anlässlich des Jubiläums „15 Jahre Great Wine Capitals Mainz/Rheinhessen“, das Handlungsempfehlungen für eine schlagkräftige und zukunftsfähige Struktur im regionalen Weintourismus mit sich brachte.

Übergeordnetes Ziel der neuen Struktur ist die weitere Erhöhung der Bekanntheit von Mainz und Rheinhessen als weintouristische Destination sowie die Schaffung konkreter Reiseanlässe für einen Aufenthalt in Stadt und Region. Hierdurch soll die Wertschöpfung innerhalb der Region durch Weintourismus gesteigert werden. Innerhalb des weintouristischen Netzwerks (lokal/regional/global) sollen ein noch stärkerer Wissenstransfer und fachlicher Austausch gewährleistet sowie die Qualität relevanter weintouristischer Angebote erhöht und gesichert werden.

Zu den Aufgaben, die zukünftig zentral gesteuert werden sollen, gehören u.a. die Umsetzung weintouristischer Kampagnen, die Unterstützung der Entwicklung von weintouristischen Erlebnissen durch die ansässigen Betriebe sowie der Wissenstransfer und Austausch innerhalb der Branche. Hinzu kommt die Führung der Geschäftsstelle der „Great Wine Capital Mainz/Rheinhessen“ und deren Repräsentanz im globalen Netzwerk (mit insgesamt 11 Mitgliedern weltweit).

Die Weiterentwicklung und Stärkung des Weintourismus der Stadt Mainz und der Region Rheinhessen wird zukünftig federführend von den beiden touristischen Organisationen mainzplus CITYMARKETING und Rheinhessen-Touristik betreut, da diese bereits erfolgreich im touristischen Kontext handeln und die Nähe zu bestehenden und potenziellen Gästen besitzen. Unterstützung erhält die neue Struktur durch eine neue Personalstelle, die zum 01.01.2026 geschaffen wird und im Arbeitsumfeld und Netzwerk der beiden touristischen Organisationen agiert.

Neben den beiden Tourismusorganisationen besteht das weintouristische Netzwerk in Mainz und Rheinhessen u.a. aus öffentlichen Partnern (Landkreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms sowie Kammern und Verbände), die sukzessive durch weitere Partner (aus der Wirtschaft) ergänzt werden. Der Rheinhessenwein e.V. bringt die nötige Expertise aus der Weinwirtschaft mit und bildet mit mainzplus CITYMARKETING, Rheinhessen-Touristik und der Landeshauptstadt Mainz die vier tragenden Säulen des neuen Modells für den Weintourismus in Stadt und Region, welche auch die Basis-Finanzierung der neuen Struktur aufbringen.

Stark eingebunden in die Netzwerkarbeit und Vermarktung werden auch weiterhin die relevanten Akteur:innen aus dem Weintourismus, d.h. Weingüter, Vinotheken, Gastronomiebetriebe, Hotels, Anbieter von Weinerlebnissen und -führungen etc.

Manuela Matz, Wirtschafts- und Weinbaudezernentin der Landeshauptstadt Mainz, blickt voraus: „Nach 15 Jahren erfolgreicher Mitgliedschaft im Great Wine Capitals-Netzwerk und vielen einzelnen Aktivitäten rund um das Thema Weintourismus war es jetzt an der Zeit, die Weichen für die Zukunft unserer Region in diesem wichtigen Segment zu stellen. So ist es ein richtiger Schritt, sich strategisch neu aufzustellen und die beiden Tourismusorganisationen stärker mit der Aufgabe zu betrauen, Maßnahmen und Aktivitäten gebündelt umzusetzen. Ich danke an dieser Stelle allen Akteur:innen, die sich bereits in den letzten Jahren so intensiv für den Weintourismus in Stadt und Region eingesetzt haben.“

„Tourismus ist immer eine Gemeinschaftsaufgabe. So macht es Sinn, im Rahmen der Tourismusstrategien des Landes Rheinland-Pfalz, der Region Rheinhessen und Stadt Mainz das Thema Weintourismus noch umfassender zu bearbeiten und hierfür innerhalb des Netzwerks noch enger zusammenzurücken. Die bisherigen Engagements aller relevanten Institutionen und Betriebe sollen hierdurch weiter unterstützt werden und zusätzliche Schlagkraft erhalten“, so Marc André Glöckner, Geschäftsführer der mainzplus CITYMARKETING GmbH.

Christian Halbig, Geschäftsführer der Rheinhessen-Touristik GmbH, ist zuversichtlich: „Ich freue mich außerordentlich, dass es gelungen ist, gemeinsam ein tragfähiges Finanzierungskonstrukt auf die Beine zu stellen. Dieser Schulterschluss – insbesondere der vier tragenden Partner – ist ein starkes Zeichen für die Zukunft des Weintourismus in Mainz und Rheinhessen. Die beteiligten Partner engagieren sich seit Jahren mit großer Überzeugung für den Weintourismus – und machen nun den nächsten wichtigen gemeinschaftlichen Schritt mit. Das ist gelebte Partnerschaft im besten Sinne und eine echte Chance, unser touristisches Profil weiter zu schärfen.“

„Die rheinhessische Weinwirtschaft investiert immer mehr in den Tourismus. Weintouristische Erlebnisse auf den Weingütern und rund um die Weinlagen sind stark nachgefragt. So ist es für die Weinbranche ein absoluter Mehrwert, am Tourismus der Region zu partizipieren und durch die zahlreichen Gäste von Nah und Fern zu profitieren. Als tragende Säule des neuen Modells bringen wir unsere Weinexpertise gerne mit ein – und stellen mit unseren Betrieben und Angeboten die Grundlage für ein weintouristisches Erlebnis zur Verfügung“, resümiert Stefan Braunewell, Vorsitzender von Rheinhessenwein e.V.



Abendstimmung beim Mainzer Weinmarkt © Rheinhessenwein e.V. / Robert Dieth



Hiwweltour Heideblick © Rheinhessen-Touristik GmbH / Dominik Ketz



Pressekonferenz „Weintourismus in Mainz und Rheinhessen“ © mainzplus CITYMARKETING

v.l.n.r.: Stefan Braunewell (Vorsitzender Rheinhessenwein e.V.), Manuela Matz (Wirtschaftsdezernentin der Landeshauptstadt Mainz), Marc André Glöckner (Geschäftsführer mainzplus CITYMARKETING), Christian Halbig (Geschäftsführer Rheinhessen-Touristik GmbH)